PRESSEMITTEILUNG Nr. 72

BIGWAM e.V. wählt neuen Vorstand nach erster Bürgerversammlung seit 18 Monaten!

Essen 3.10.2021

Endlich, nach fast 18-monatiger Pause, konnte wieder eine „normale“ Bürgerversammlung stattfinden. Rund 40 Besucher*innen, darunter auch eine kleine Gruppe von neugewählten CDU-Stadträten, fanden den Weg zum Kreuzer Gemeindezentrum an der Friedrich-Lange-Str. .

Ein Thema war die neue Ansiedlung des AWO Kreisverband Essen mit ihrem Sozialzentrum am alten ALDI-Standort an der Krablerstr. in Altenessen. „Was das mit dem „wilden“ Automarkt zu tun hat?“, fragten sich die Anwesenden. „Wer sich in letzter Zeit einmal am alten ALDI-Standort aufgehalten hat, weiß um das nunmehr vermiedene Abrutschen des Geländes zu einem Unort“, so BIGWAM Vorsitzender Klaus Barkhofen und weiter, „Die dort ansässigen „wilden“ Autohändler nutzten den gesamten Platz als ihr Betriebsgelände und wickelten auch dort ihre Geschäfte ab!“. „Es ist gut, dass an diesem Standort ab Mai 2022 mit unserem Zentrum, u.a. dem Zentrum 60plus, wieder Leben und Öffentlichkeit einkehrt“, so Philipp Hennen, stellv. Geschäftsführer der AWO Essen. Herr Hennen erläuterte daraufhin das Projekt und freut sich, dass so viele Dienste nun einen gemeinsamen Standort haben werden, was auch die Organisation der täglichen Arbeit erheblich erleichtern wird.

Das neue Quartiersmanagement Bochold, stellte sich auch der Teilnehmerschaft vor und brachte 2 Projekte mit. Ein kleines Projekt namens „7 x 100€ Mikro-Projekte“, bei dem viele kleine Projekte zur Verbesserung des Umfeldes in Bochold gefördert werden sollen und als zweites wird einem „alten“ Projekt wieder Leben eingehaucht: „Das BIGWAM Projekt aus Zeiten der Kulturhauptstadt „Die Mauer muss weg“ (an der unteren Bottroper Str.) findet nun in der Neuauflage mit dem Kooperationspartner „Hafendampf“ seine Renaissance in unserem gemeinsamen Projekt“, so Quartiersmanagerin Eva Stuke-Voswinckel. „Nach unserem Wunsch soll das Projekt über einen Förderfond für die Stadtteile mitfinanziert werden“, so Barkhofen weiter. So soll der Bereich an der unteren Bottroper Str. weiter aufgewertet werden und als Magnet für die Kunstinteressierten fungieren, sowie damit Öffentlichkeit an problematischen Punkten des „Wilden“ Automarktes hergestellt werden.
Wenn alles klappt, soll dies bereits Ende November umgesetzt werden! Davor stehen allerdings noch die zahlreichen Hürden der Verwaltung der Stadt Essen.

Mit 6-monatiger „Corona-Verspätung“ ist nunmehr auch die Jahreshauptversammlung des BIGWAM e.V. am 30. September 2021 durchgeführt worden!

Unter 3G-Bedingungen haben sich 30 Mitglieder die Berichte des Vorsitzenden und der Kassiererin angehört und kamen zu dem Schluss, dass trotz Corona gute Arbeit geleistet wurde und noch einiges erreicht werden konnte. So konnte z.B. die Umwandlung der Hundeplätze an der Bottroper Str. in Gewerbeobjekte verhindert werden, internationale Begegnungen beim SauberZauber stattfinden und ein Gesetzentwurf zum leichteren Abschleppen der Schrottfahrzeuge erfolgreich initiiert werden.

Die beiden Vorsitzenden Klaus Barkhofen und Olaf Müller wurden in Ihrem jeweiligen Amt bestätigt. „Das neue Team konnte erfreulicherweise um den jungen Unternehmer Abed Öztep (rechts im Bild) bereichert werden“, berichtet der neugewählte Vorsitzende.
„Wir hoffen nun alle auf ein "coronafreies" 2022, da viele Dinge im Ringen mit dem "wilden“ Automarkt noch zu erledigen sind“, meint Olaf Müller. „Ich möchte eine adäquate Verstärkung für

den Vorstand sein und tatkräftig bei der Bekämpfung des „wilden“ Automarktes unterstützen“, ergänzt das neue Vorstandsmitglied Abed Öztep.

Die nächste Bürgerversammlung findet vorauss. unter der Regel „3G“ am 16.12.21 um 19 Uhr im Kreuzer statt. Gast wird voraussichtlich der Leiter ders Ordnungsamtes, Jörg Stratenwerth, sein.